



(Foto: Yeliz Taskoparan)

Schülerinnen sammelten „Weihnachtspakete“ für die Familien von krebskranken Kindern aus Tschernobyl

Heidi Bentele zu Besuch an der „Vision Privatschule“ in Jettingen-Scheppach

Jettinger Schülerinnen beteiligen sich an einer Sammelaktion für krebskranke Kinder aus Tschernobyl

Von Yeliz Taskoparan

Jettingen-Scheppach - Am Dienstag, den 26. November 2013 besuchte Frau Heidi Bentele im Rahmen der Sammelaktion „Lebensmittelpakete für krebskranke Kinder aus Tschernobyl“ die Mädchenschule Vision Privatschulen in Jettingen-Scheppach. Die Veranstaltung wurde von Yeliz Taskoparan (Verbindungslehrerin) und den Schülersprecherinnen der SMV Aysun A., Zülal K., Eda-Nur K., Yasemin N., Sultan T., Tugba S. und Mediha G. organisiert und sollte den Schülerinnen die Möglichkeit geben, die Vorsitzende des Hilfsvereins persönlich zur aktuellen Lage der Kinder in den Krankenhäusern in Kiew zu befragen. Die 74-Jährige war von der Katastrophe in Tschernobyl direkt betroffen. 27 Jahre liegt der dortige Reaktorunfall zurück, doch die Folgen und Leiden der Opfer sind geblieben. Seit über 15 Jahren schickt der Verein unter dem Vorsitz von Frau Bentele Hilfstransporte mit Lebensmitteln nach Weißrussland.

Weiterhin erfuhren die Schülerinnen von der aktuellen Spendenaktion „Ein Stern für Lena“ für die an Leukämie erkrankte Lena Novik aus Weißrussland. Am Ende des Vortrags hatten die Mädchen die Gelegenheit, Frau Bentele Fragen zu stellen, die sie gerne beantwortete.

Die Vereinsvorsitzende, die sich seit Jahren in der Tschernobylhilfe engagiert, verabschiedete die Schülerinnen mit den Worten: „Ich danke euch für euren liebevollen Empfang und die tollen Weihnachtspakete“.